

Angst um Misty

Fortsetzung von: Melody oder Misty? Eine Frage des Herzens

Von player04

Kapitel 6: Zwischen Flucht und Verfolgung

Inzwischen waren bald drei Monate vergangen. Ash und die anderen in Alabastia hatten nach wie vor keinerlei blassen Schimmer wohin Misty und Rocko verschleppt wurden. Da sich die inhaftierten Butch und Cassidy seit mittlerweile drei Monaten in ständigen Schweigen hüllten, hatte Ash schon beinahe die Hoffnung aufgegeben, Misty jemals wiederzusehen.

Ash hatte den Brief von Giovanni immer noch aufgehoben. Wie jeden Abend, saß er auf seinem Bett, die Füße auf dem Fußboden, draußen war finstere Nacht. Der Mond schien so hell wie lange nicht mehr. Ash schaute aus dem Fenster, die Tränen standen ihm in den Augen. Angespannt hielt er den Brief in den Händen, wie immer. Er ließ den Brief Abend für Abend, Nacht für Nacht, immer und immer wieder.

„Wie du mir einst das Wichtigste nahmst, komme ich nun um dir das Wichtigste zu nehmen. Dieses eine Mal trägt auch nicht der Schein, denn der Tag der Rache ist mein. G“

Ash schaute wieder aus dem Fenster, als er auf einmal einen helleuchtenden Stern sah, der ihm bisher nie aufgefallen war. Er schaute erneut zum Mond und sah auf einmal Mistys Gesicht daran. Er war fest entschlossen, seine Hoffnung nicht aufzugeben. Dann legte er sich schlafen. Für den nächsten Tag hatte sich Melody angekündigt.

Währenddessen auf der Zinnoberinsel...

Nach einem Vulkanausbruch, war die Insel seit knapp zwei Jahren nahezu unbewohnbar. Die Arena wurde schon vor langer Zeit ausgelagert. Niemand fuhr mehr in Richtung der Insel. Das nahezu perfekte Versteck, um im geheimen Team Rocket wieder aufzubauen. Mistys Bauch war zuletzt deutlich gewachsen. Rocko, sowie auch Misty war inzwischen mehr als klargeworden, dass sie schwanger sein musste. Misty und Rocko wussten nicht, was der Nutzen daran war, dass sie weiterhin festgehalten wurden. Immerhin gab es schon knapp drei Monate keine Meldung bei Ash, seitens Team Rocket – kein Lebenszeichen von Misty oder Rocko, kein Erpresserschreiben mit neuen Forderungen seitens Team Rocket. Es war totenstill geworden, da auch die gefangengenommenen Butch und Cassidy nichts sagten.

Misty wickelte sich selbst bei Temperaturen von weit über 30 Grad in ihre Wolldecke

ein, um ihren Babybauch zu verstecken, damit Team Rocket keine weitere Erpressungsmöglichkeit gegen Ash in die Hand bekommen könnte. Dies verwunderte zwar die Rüpel, die sich Schichtweise bei der Bewachung der Gefangenen abwechselten, aber im Grunde war es ihnen auch egal. ‚Soll sie sich doch zu Tode schwitzen‘, dachten wohl die meisten.

In Wahrheit schmiedeten Misty und Rocko an einem Plan, wie sie aus ihrem Verließ ausbrechen könnten.

Rocko hatte seinen Plan des Ausbruchs mittlerweile vollendet und weihte Misty in seine Ausführungen ein. Zunächst mussten sie dabei einen Rocket Rüpel überwältigen. Diese Möglichkeit bot sich nur bei der Essensvergabe. Nur dann wurde das Verließ aufgeschlossen und ein Rüpel betrat den Raum, um das Zimmer zu betreten. Das Zimmer war sehr spärlich eingerichtet. Zwei Feldbetten, ein Tisch mit zwei Stühlen und dazu Wolldecken. Hinzukamen eine Toilette und ein Waschbecken. Man konnte wirklich meinen, es war lediglich zum Überleben ausgelegt – nicht mehr und nicht weniger.

Dann war es so weit. Rocko und Misty waren fest entschlossen, ihren Ausbruchplan nun in die Tat umzusetzen. Als der Rocket Rüpel, wie jeden Morgen ins Zimmer kam schien zunächst alles wie immer. Misty und Rocko saßen wartend am Tisch und nichts schien anders als an den anderen Tagen. Der Rocket Rüpel betrat das Zimmer, mit dem gleichen Tablett wie jeden Morgen. Vier Scheiben Schwarzbrot, mit Käse und Wurstaufstrich. Dazu Margarine und zwei Pfirsichtee, sowie zwei Erdbeeryoghurts. Man hätte auf die Idee kommen können, dass man Gast in einem Krankenhaus wäre, stattdessen waren Misty und Rocko in den Händen von Team Rocket. Nachdem der Rüpel das Tablett auf dem Tisch abgestellt hatte und sich wieder in Richtung Ausgang umdrehte, überwältigte ihn Rocko von hinten. Misty hielt dem Rüpel den Mund zu, damit dieser keine anderen Team Rocket Mitglieder warnen konnte. Sie sperrten den Rüpel ein, nahmen ihm Kleidung und Schlüssel ab und verließen das Zimmer. Aus einem kleinen Nebenraum fanden sie auch noch eine weitere Uniform für Misty, Rocko zog die des überrumpelten Rüpels an. Beide waren sehr vorsichtig, sie könnten jederzeit auffliegen. Sie gingen eine Treppe hoch und gelangten so ins Erdgeschoss der Quartiers. Aber dann wurden beide entdeckt, sie wirkten starr vor Angst.

„Hey Harri, du hast ja ganz schön zugelegt“, rief einer Rocket Rüpel.

„Ja... muss an den Chips liegen“, antwortete Misty mit tief gesenkter Stimme.

Dann ging der Rocket Rüpel weiter.

„Puh, das war knapp“, sagte Rocko zu Misty.

„Wir müssen zusehen, dass wir hier rauskommen“, antwortete Misty.

Und so suchten beide weiter nach dem Ausgang.

Währenddessen in Alabastia...

Eines Morgens lag ein Brief im Briefkasten von Ash. Ash war gerade aufgestanden und war dabei das Frühstück vorzubereiten, denn heute würde Melody kommen. Als Ash sich angezogen hatte und in der Küche dabei war den Kaffee aufzusetzen, klingelte es plötzlich an der Tür.

‚Das kann eigentlich nur Melody sein‘, dachte Ash und ging zur Haustür um aufzumachen.

Und es war so. Melody hatte die weite Reise von Shamuti, einer kleiner Insel nahe der

Orange Inseln, nach Alabastia auf sich genommen, nach dem sie erfahren hatte was geschehen war. Das letzte Mal war sie zu Ash's 18.Geburtstag in Alabastia gewesen. Ash erzählte Melody die lange Geschichte beginnend von ihrer Abreise vor über zwei Jahren bis heute. Vom Aufbau der Pokémon-Arena in Alabastia, über ihr Zusammenleben bis zur ihrer Entführung. Drei bis vier Stunden vergingen, in denen Melody Ash Ausführungen aufmerksam zuhörte. Sie kannte Ash sehr gut und fühlte sehr mit ihm mit. Sie merkte wie nah Ash die ganze Situation ging.

Auf einmal hörten sie eine Sirene aus dem offenen Wohnzimmerfenster. Officer Rocky raste in Richtung Alabastia, um Ash über die neuesten Neuigkeiten zu informieren. Die Polizei hatte nun endlich, nach unfassbar lang wirkenden drei Monaten, Informationen über das neue Versteck von Team Rocket.

„Hallo, Officer Rocky“, sagte Melody, als Rocky von ihrem Motorrad stieg und auf Ash und Melody zuging, die mittlerweile vor der Tür standen.

„Wir wissen endlich wohin Rocko und Misty verschleppt wurden. Sie befinden sich auf der Zinnoberinsel“, sagte Rocky.

Ash wurde glücklich und wütend zugleich. Einerseits konnte er es kaum mehr erwarten seine Misty endlich wieder in die Arme zu schließen. Andererseits sehnt er den Tag herbei, sich höchst persönlich an Team Rocket rächen zu können.